

# Presse-Information

## **Herzessache: Für Gemeinwohl, Vielfalt und Nachhaltigkeit** neun weitere gemeinnützige Projekte im Raum Klötze erhalten Unterstützung

Salzwedel, Klötze, 23.03.2026: Ilka Ast, Sparkassengeschäftsstellenleiterin, überreichte an neun gemeinnützige Einrichtungen und Vereine aus dem Raum Klötze den zweiten Teilbetrag aus dem PS-Zweckertrag des zweiten Halbjahres 2025. Insgesamt stehen der Sparkasse Altmark West dafür 62.722,45 Euro zur Verfügung.

Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren gemeinnützigen Vereinen die Region zu stärken – weil es uns allen am Herzen liegt.



### **Folgende Projekte erhielten eine Förderung aus dem Bereich Klötze:**

**Reitgemeinschaft Ristedt e. V.:** Für die Kinder der Reitgemeinschaft Ristedt e. V. stehen Mittel zur Verfügung, um eine einheitliche Sportbekleidung anzuschaffen. So können sie bei Kinderreit-Wettbewerben professionell und überzeugend auftreten.

**Freunde des Freilichtmuseums Diesdorf e. V.:** Das Freilichtmuseum in Diesdorf benötigt dringend neue Sitzbänke für die zahlreichen Besucher. Dieses Vorhaben begleiten wir mit großer Freude und stellen dafür die erforderlichen finanziellen Mittel bereit.

**Förderverein der Grundschule Purnitzschule Klötze e. V.:** In der letzten Aprilwoche veranstaltet die Grundschule Klötze eine Tanzwoche, die eindrucksvoll zeigen soll, wie Tanz und gemeinsame Ziele das soziale Miteinander stärken. Durch das gemeinsame Tanzen entwickeln die Kinder nicht nur ein gutes Rhythmusgefühl und Freude an Bewegung, sondern lernen auch einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Wir freuen uns sehr, diese inspirierende Geschichte zu begleiten.

**Hort Kunrau:** Wir helfen dem Hort Kunrau bei der Anschaffung von großen Magnetbausteinen. Mit diesem kreativen Spielmaterial erhalten die Hortkinder die Möglichkeit sich kreativ zu entfalten und zusätzlich eigene Rückzugsorte zu schaffen.

**Kreissportbund:** Wir fördern den Kreissportbund bei der Anschaffung von Sportmaterialien, um die Durchführung verschiedener Sportveranstaltungen sicherzustellen. Der Kreissportbund, mit seinen rund 16.500 Mitgliedern in 166 Mitgliedsvereinen, bildet das Fundament des Sports im Altmarkkreis Salzwedel. Das bedeutet, dass jeder Fünfte im Altmarkkreis in einem Sportverein organisiert ist. Mit dieser hohen Mitgliederzahl belegt der Kreissportbund einen Spitzenplatz im Land Sachsen-Anhalt und trägt maßgeblich zur sportlichen Entwicklung und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region bei.

**Immekath Carnivals Club e. V.:** Der Immekather Carnivals Club ist in unserer Region stets aktiv und begeistert die Menschen mit seinen vielfältigen Programmen. Um dieses Engagement auch künftig auf hohem Niveau zu halten, gibt es von der Sparkasse Mittel für die Anschaffung einer neuen Musikanlage. Diese wird die Tanzgruppen bei Proben und öffentlichen Auftritten zuverlässig unterstützen.

**Lockstedter Dorfleben e. V.:** Damit das Dorfleben in Lockstedt für Jung und Alt weiterhin lebendig bleibt, unterstützen wir den Kauf eines Festzeltes sehr gerne. Der Verein setzt sich besonders dafür ein, auch die älteren Menschen aktiv in die Festaktivitäten einzubinden, damit niemand allein zu Hause bleiben muss.

**Kindertagesstätte Bambi:** Wir freuen uns sehr, die geplante Erweiterung des Matschtisches zu unterstützen – inklusive des neuen Wasserlaufs und des Auffangbeckens. Damit erhalten die Kinder weitere spielerische Möglichkeiten, ihre Grob- und Feinmotorik gezielt zu stärken.

**Förderverein Handball Immekath e. V.:** Wir begleiten den Handball-Förderverein bei der Anschaffung von Trainingsutensilien und neuer Sportausrüstung für die sieben aktiven Handballmannschaften. Wir wünschen allen Handballspielern eine erfolgreiche und spannende Spielsaison 2026!

Das PS-Lotterie-Sparen ist der Sparkasse Altmark West eine Herzensangelegenheit, bei der alle gewinnen. Neben den Kundinnen und Kunden profitieren vor allem die gemeinnützigen Vereine in der Region vom PS-Zweckertrag. Die Sparkasse unterstützt damit beispielhafte Projekte und setzt sich für das Gemeinwohl, die Vielfalt und die Nachhaltigkeit in der Region ein.